

Hugo von Hofmannsthal an  
Arthur Schnitzler, 2. 6. [1911]

|2. VI. R Rodaun

mein lieber Arthur

ich war minder lang in Paris als ich zu bleiben mir vorgefetzt hatte – beim Zurück-  
kommen war meine Vorfreude groß, Sie nun bald zu sehen, ausgiebig zu sehen und  
5 mehr als einmal, die vielen Fäden fortzuspinnen, die uns verbinden und von denen  
ja niemals einer abgeriffen ist, freute mich |darauf, Euch hier zu sehen, ehe das Haus  
und die Kinder sich Euch ganz entfremden – kam und hörte, nun wäret wieder Ihr  
im Fortgehen, da war ich wirklich ganz traurig. Doch kommt Ihr wieder und so  
wird dieser Brief Sie bald finden und man wird dann nicht mehr lang sein, ohne  
10 sich zu sehen.

Paris

→Christiane von Hofmannsthal  
→Raimund von Hofmannsthal  
→Franz von Hofmannsthal

Vieles Gute Liebe an Olga.

Olga Schnitzler

Ihr

Hugo

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »911« und beschriftet: »Hugo«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »321« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »330«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-  
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.261.

<sup>3-4</sup> Zurückkommen ] am 11. 5. 1911